

Goethe oder das Ende der Menschheit – die ganz andere Klimakonferenz im Weimar

Studienfahrt 22.-24.06.2026

Leitung: Marc Grohall

Kosten: 185,-- EUR bei Halbpension und 24 Teilnehmern

Der Mensch ist einer der wichtigsten Einflussfaktoren auf die biologischen, geologischen und atmosphärischen Prozesse der Erde. Daraus erwachsen mit Klimawandel, Verlust der Artenvielfalt und Umweltverschmutzung globale Bedrohungen. Nach Lösungsansätzen wird dringend gesucht.

Wir befragen die Texte eines der renommiertesten Natur- und Menschenkenners -, nämlich J.W. Goethes,- und besichtigen einige seiner Kunstprojekte (z.B. den Park an der Ilm, seine naturwissenschaftlichen Sammlungen, das Römische Haus). Bietet Goethe uns einen neuen Blick auf die Krise der Moderne? Kann Kunst zur Lösung beitragen? Lässt sich der Gegensatz von Natur und Kunst überbrücken? Wir diskutieren mit Experten vor Ort, gestalten unsere eigene Klimakonferenz und setzen unsere Ideen in kreativen Produkten um. Dabei folgen wir dem Motto: „Grau ist alle Theorie, und grün des Lebens goldener Baum.“ (Goethe, Faust)

Wenn Du dich für Kunst, Natur oder Geschichte interessierst. Oder wenn dich aktuelle Fragen rund um die Themen Naturschutz, Diversität oder Globalisierung umtreiben. Oder wenn Du genauer wissen willst, was in den Texten des alten Geheimrats wirklich steht. Dann bist du auf dieser Fahrt genau richtig. Die Zahl der Teilnehmer ist auf 24 beschränkt. Weitere Auskünfte erteilt gerne: Marc Grohall.